

Jahresbericht der Präsidentin Sport Thun

Kaum haben wir das 50 Jahre-Jubiläum von Sport Thun an der 52.Hauptversammlung im vergangenen Jahr feiern können, steht bereits der nächste Jahresbericht der Präsidentin an.

In der Ausgabe der Sonntagszeitung vom 25.Dezember 2022 bin ich auf unglaubliche Zahlen gestossen, die Sie, werte Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedervereine von Sport Thun, interessieren könnten. Ich möchte hier damit auch aufzeigen, wie unglaublich wichtig es die Freiwilligenarbeit sowie der unermüdliche Einsatz der Ehrenamtlichen, in höchstem Masse zu schätzen gilt.

950'000 Menschen engagieren sich jährlich freiwillig im Schweizer Sport, bei einer Bevölkerung von 8,7 Millionen. Müsste die Arbeit von fast einer Million Freiwilliger in Vereinen und bei Events vergütet werden, bräuchte es jährlich Milliarden. Zwei Milliarden Franken müssten von öffentlicher Hand oder Privaten aufgebracht werden, um die Arbeit zu entlohnen. Rund 2'000 000 aktive Vereins- und Clubmitglieder zählt die Schweizer Sportlandschaft. 230'000 Sportveranstaltungen gibt es in der Schweiz jedes Jahr, das sind täglich 630 Anlässe. 76 Millionen Arbeitsstunden werden im Sport jährlich geleistet, freiwillig und unbezahlt. 22'800 Vollzeitstunden wären nötig, wenn die Leistungen der Freiwilligen kommerziell erbracht und vergütet werden müssten.

Einmal mehr wird bewusst, dass das Vereinsleben ohne die Hilfe und Unterstützung der Ehrenamtlichen nicht funktionieren könnte! Sport Thun organisierte dazu für die Mitgliedervereine von Sport Thun am 17. November 2022 das „benevol Forum motiviert-engagiert“ (Freiwilligenarbeit in Vereinen). In einer unserer Vorstandssitzungen präsentierten die Herren Régis Joly und Michael Scherrer „Localcities&Localclubs“. Auf Localcities können sich Städte und Gemeinden präsentieren und vernetzen. Vereine können sich anhängen und beispielsweise Anlässe ausschreiben. Ebenfalls befassten wir uns unter anderem mit der Neuausrichtung und Organisation von Sport Thun.

Das Lachenareal und Thun Süd stand regelmässig auf unserer Traktandenliste der Vorstandssitzungen. Gespräche mit den Vereinen rund ums Lachenareal fanden statt.

Die provisorische Doppelsporthalle Lachen konnte in Betrieb genommen werden. Am 20. März 2023 nahm der UHC Thun das Training auf.

Die Fertighalle steht auch anderen Vereinen und Schulen zur Verfügung.

Wie jedes Jahr, ausgenommen in der Pandemiezeit, wurden die Anlässe „Thuner SportlerInnenehrung und der Schnuppersporttag durchgeführt. Einmal mehr ein voller Erfolg. Ein grosser Teil der Organisation und dem guten Gelingen dieser beiden bedeutenden grossen Anlässen, die unter anderem mit

einem finanziellen Beitrag von Sport Thun unterstützt werden, ist der Nachfolgerin von Gaby Egger, Sabrina Milelli, der Sachbearbeiterin Fachstelle Sport Thun, zu verdanken. Sabrina Milelli vertritt bei Bedarf auch Keshab Zwahlen an unseren Vorstandssitzungen.

Für Schlagzeilen sorgte der verzögerte Baustart für die Sanierung des Eissportzentrums Grabengut. Grund sind die voraussichtlichen massiv höheren Kosten. Die zuständige Projektdelegation der Stadt Thun hat sich deshalb zu einem Projekthalt entschieden. Das Projekt wird nun eingehend überprüft. Eine positivere Nachricht fiel mit dem Entscheid der UEFA. Die Fussball-Europameisterschaft 2025 der Frauen findet in der Schweiz statt. In Thun werden voraussichtlich drei Spiele ausgetragen. Hier wird Sport Thun sicher auch Unterstützung in verschiedenster Form anbieten.

Mit dem Ende des Jahresberichtes der Präsidentin, möchte ich zum Schluss die Stadt Thun und deren Behördenvertreter, sowie die Mitglieder und VertreterInnen der Mitgliedervereine von Sport Thun informieren, dass ich an der kommenden Hauptversammlung meinen Rücktritt als Präsidentin und aus dem Vorstand Sport Thun offiziell bekanntgeben werde. Nach nun mehr knapp zwanzig Jahren im öffentlichen Dienst für die Stadt Thun möchte ich mich nun gerne zurückziehen. Die vielen interessanten, spannenden, begegnungsreichen und inspirierenden Jahre, die kooperative, überaus angenehme und wertvolle Zusammenarbeit mit euch allen, werde ich nie vergessen. Ich bedanke mich herzlich dafür! Ein grosses „Merci“ an den Vorstand Sport Thun. In diesem Sinne wünsche ich Sport Thun und allen Sportvereinen viel Glück und Erfolg für die Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen
Sandra Ryser